

NSV
Sichere Sache.



// NIDWALDNER TOR

HOCHWASSERSCHUTZ

// HERAUSFORDERUNG

MOBILE HOCHWASSERSCHUTZELEMENTE

Für den Einbau von mobilen Hochwasserschutzelementen braucht es Zeit, Know-how und technische Hilfsmittel. Hinzu kommt, dass die mobilen Elemente häufig nicht vor Ort gelagert sind. Die Erfahrungen zeigen, dass es bei der Montage von mobilen Hochwasserschutzelementen vier Bereiche gibt, die verbessert werden können:

- Dauer der Montage
- Anforderung an technisches Know-how
- Lagerung und Logistik der Elemente
- Notwendigkeit zusätzlicher technischer Hilfsmittel (Werkzeuge)

// LÖSUNG

EIN EINFACHES SCHLIESSYSTEM

Mit dem Nidwaldner-Tor wird in all diesen Bereichen eine deutliche Optimierung erzielt, weil:

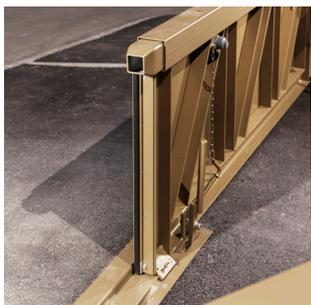
- das Tor in wenigen Sekunden geschlossen werden kann
- es dazu keine zusätzlichen, fachlichen Kenntnisse braucht
- das Tor vor Ort eingebaut ist (Logistik fällt weg)
- für die Schliessung kein zusätzliches Werkzeug notwendig ist

// SPEZIFIKATIONEN

DAS NIDWALDNER-TOR

Mit dem Nidwaldner-Tor soll die Entwicklung im Hochwasserschutz vorangetrieben und eine kostengünstige Möglichkeit aufgezeigt werden.

- Breite 1-flügelig max. 3.5 m / max. Einstauhöhe: 1.0 m
- Breite 2-flügelig max. 5.5 m / max. Einstauhöhe: 1.0 m
- hydrodynamische Beanspruchung $p_{hw} = 1.2 \text{ t/m}^3$
- max. Anströmungsgeschwindigkeit $v_f = 2 \text{ m/s}$
- min. Lastsicherheit $\gamma_F = 1,5$



Keine Fachkenntnisse und kein zusätzliches Werkzeug nötig. Das Nidwaldner-Tor ist in wenigen Sekunden geschlossen.

// GUT BERATEN

PARTNERSCHAFTLICH, ENGAGIERT UND VORAUSSCHAUEND

Wenn Sie Fragen zur NSV oder gerne eine persönliche Beratung zum Nidwaldner Tor wünschen, kontaktieren Sie uns.

Weitere Informationen und Pläne zum Download finden Sie unter:
nidwaldner-tor.ch



Sichere Sache.

Nidwaldner Sachversicherung NSV

Riedenmatt 1, 6371 Stans, 041 618 50 50, praevention@nsv.ch

nsv.ch